

10 THESEN zur Energiewende / Was ist 2021 nach der Bundestagswahl am wichtigsten?

Ein Ergebnis war auch für mich überraschend: Um die **Klimaziele 2035 zu erreichen**, brauchen wir m.M. nach keine hohe CO2 Bepreisung, sondern vor allem **ordnungspolitisch** neue **Standards und Quoten** für die Energiewende, was auch ok sein sollte, weil es sich sowieso rechnet.

EINSTIEG in 100% Erneuerbare Energien – der wichtigste Punkt!

-die **Bremsklötze** im System finden und **beseitigen**
„so schnell so viel wie möglich EEs“

NETTONULL 2035 ist erreichbar

TOP THEMA ist der Ausbau der Wind- und Sonnenenergie für den EINSTIEG in 100% EE.

(i) wir brauchen „nur“ eine **Verdoppelung** der heutigen 30.000 **Windräder**

-Ziel ist es wieder 2.000 Windräder im Jahr zu installieren, wie wir es 2016 und 2017 schon hatten

(damit können wir in 15 Jahren die Leistung an **Windstrom vervierfachen** (auf 200GW)

(ii) für **Solar** brauchen wir „nur“ **1-2% der Freiflächen** und alle Dächer

(Ziel ist der Zubau von 23GW im Jahr, damit können wir in 15 Jahren die Leistung an **Sonnenstrom verachtfachen** (auf 400GW / ohne industrielle Gase)

Anm: weiterhin 76GW offshore Wind. Quelle Zielkorridor: Prof. Quaschnig / Scientists for Future

<https://ingo-stuckmann.de/nettonull-2035-einstieg-in-ein-klimaneutrales-land-wie-geht-das/>

Anm: Mit industriellen Gasen ergeben sich höhere Werte:

https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/05/DIS_KURZINFO_Proxim_Studie_100EE_wie-geht-das_2020.pdf

Anm: Siehe auch 3 Sofortmassnahmen, um die Windbranche wieder aufzurichten:

https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/01/FFF-TOP-Thema_WieRichtenWirDieWindUndSolarbrancheWiederAuf_3Sofortmassnahmen_2020.pdf

Wichtig ist, **OHNE EINSTIEG, KEIN AUSSTIEG!**

Anm:

-**ökologische Verbesserungen Wind** und Vögel: Digitales „Echtzeit Monitoring mit automatischem Abschalten“ ermöglicht win-win.

-**ökologische Aufwertung** mit **AgroPV** ermöglichen: Solar(Blüh)streifen halten Feuchtigkeit im Boden (analog Schlüssellinien Bewirtschaftung)

https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/05/DIS_KURZINFO_AgroPV_2020.pdf

https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/07/DIS_KURZINFO_AufbaeumenstattAufforsten_2020.pdf

1) **Spotmarkt abschaffen**

-Der aktuelle Strommarkt bestraft EEs

-Wenn die Sonne scheint oder der Wind weht haben wir negative Preise, eine Finanzierung der EEs ist nicht möglich.

-Es geht auch nicht mehr um Angebot und Nachfrage wie im fossilen System, sondern um „EE Verfügbarkeit“ und „flexibel“ nutzen.
Deshalb den Spotmarkt abschaffen.

2) Ein Erneuerbares Preissignal / mit Netzampel

-Festpreis für EEs (siehe Günstiges EEG 2.0 unten)

-ein EE Preissignal wird auf den Strom-Festpreis über die Abgaben aufmoduliert, es gibt 2 Parameter: EE-Verfügbarkeit und Netz-Verfügbarkeit.

Grün: Strom wird 50% günstiger, EEs im Überfluss vorhanden, bitte nutzen

Gelb: heutiger Strompreis, EEs noch ausreichend

Rot: Strompreis 50% mehr, zu wenig EEs, bitte auf Mindestbestellmenge gehen

Konkret: EEG-Umlage/Stromsteuer on/off

Netzengpässe analog: Netzentgelte modulieren

[https://ingo-stuckmann.de/wp-](https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/03/DIS_Kurzinfo_100ProzentEEimStromnetz_WieGehtDas_Marktdeign_2020.pdf)

[content/uploads/2020/03/DIS_Kurzinfo_100ProzentEEimStromnetz_WieGehtDas_Marktdeign_2020.pdf](https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/03/DIS_Kurzinfo_100ProzentEEimStromnetz_WieGehtDas_Marktdeign_2020.pdf) (Zusammenfassung Eberhard Holstein, RLS)

Anm: Natürlich ist Versorgungssicherheit wichtig. Genug Reserve-Kraftwerke werden solange vorgehalten, bis sich das System auch unter Stresstests digital-flexibel auf günstige EEs optimiert hat.

3) Günstiges EEG 2.0

-**Planungssicherheit** für die **Bürgerenergie**, damit die vielen lokalen Akteure vor Ort wieder planen, Akzeptanz schaffen und EEs dezentral vor Ort betreiben.

-Am günstigsten sind langfristige Festpreise, **je länger desto günstiger**.

-Günstiges EEG 2.0: **3.9 cents (unter Börsenpreis Terminmarkt 4,2 cents 2019, futures ansteigend auf 4,9 cents bis 2025 / Quelle: Bundesnetzagentur, vor Corona)**.

-Eine Überförderung kann wie bisher vermieden werden, indem die Festvergütung für Wind z.B. für 50.000 **Volllaststunden** gezahlt wird, also 10 Jahre an der Küste, 15-30 Jahre im Binnenland. Danach sinkt der Festpreis um 50% auf **1,9 cents** bis ins Jahr 30. Solar analog.

-**extrem günstigen** Erneuerbaren Strom, dann „zum halben Preis“ / für die Industrie

4) Ausschreibungen abschaffen

-Ausschreibungen **deckeln und begrenzen** den Zubau von EEs, wir brauchen genau das Gegenteil: so schnell, so viel wie möglich

-Ausschreibungen bevorzugen die wenigen Grossen (Oligopol): In allen Ländern der Welt haben Ausschreibungen zu einem Oligopol weniger Großer geführt. Hier bei uns sind die Wind- und Solarbranche damit um 80-90% eingebrochen.

-Ausschreibungen = **Bürgerenergie weg** / deshalb Ausschreibungen abschaffen

5) Sonnensteuer abschaffen

-EEG-Umlage auf Eigenverbrauch („Sonnensteuer“) macht keinen Sinn, da diese Energie auch keine EEG-Umlage auslöst.

-die Sonnensteuer verhindert den Zubau von EEs seit Jahren

-wir wollen ja EEs dezentral vor Ort nutzen!

-damit alle von der günstigen Energiewende profitieren: Mieter*innen, Senior*innen in den eigenen 4 Wänden (Haus und Solaranlage dann abgezahlt), Gewerbe und Industrie, alle können von günstigen Erneuerbaren Energien profitieren

-Anm: Reform der Netzentgelte parallel (da ein Teil wegfällt)

6) Das Zauberwort der Energiewende heisst „flexibel“

-es geht nicht mehr um „Verbrauch“ in der analogen Welt. Wir brauchen eine **Digitalisierung** der Energiewende, um günstige EEs **flexibel** zu „nutzen“, wenn sie im Überfluss vorhanden sind. Und so viel wie möglich **dezentral** vor Ort (geringe Netznutzung).

7) Zellulärer Ansatz / dezentral

-jeder Haushalt erhält eine **Flexbox**, dort wird die **Mindestbestellmenge** für **Netzampel** „rot“ angegeben. Was hinter der Flexbox passiert ist Privatsache, da hat der Staat nichts zu suchen: **Ohne Bürokratie und Abgaben** tun und lassen, was Du willst, und optimieren (Balkonanlage, Solaranlage, E-Auto, Speicher, **digital-flexibel** nutzen etc..)

[https://ingo-stuckmann.de/wp-](https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/03/DIS_Kurzinfo_100ProzentEEimStromnetz_WieGehtDas_Marktdeign_2020.pdf)

[content/uploads/2020/03/DIS_Kurzinfo_100ProzentEEimStromnetz_WieGehtDas_Marktdeign_2020.pdf](https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/03/DIS_Kurzinfo_100ProzentEEimStromnetz_WieGehtDas_Marktdeign_2020.pdf) (Zusammenfassung Eberhard Holstein, RLS)

8) Lokale Vermarktung ermöglichen für EEs / Lifestyle

-hohe **Akzeptanzförderung** der EEs durch lokale Vermarktung vor Ort „zum halben Preis“ (ohne EEG-Umlage/Netzentgelte), z.B. für Anwohner bei einem Windrad. An die **Nachbarn** günstigen Sonnenstrom verkaufen, an die Bäckerei um die Ecke (meine **Brötchen backen**, mit meinem eigenen „erneuerbaren Strom“!). Im Einzelhandel ein T-Shirt kaufen oder Lebensmittel, mit (meinem) „günstigen EE Strom einkaufen“ („für Ihren Einkauf haben wir 35 Kilowattstunden ihres Sonnenstroms genutzt – dafür erhalten sie Treue-Sonnen“). Damit alle mitmachen können. Auch Senior*innen mit Balkonmodul. Ein Erneuerbarer Lifestyle.

9) DIREKT CO2frei = USTfrei / Lifestyle

-wir wollen CO2freie Produkte fördern

-DIREKT CO2frei = USTfrei bis 2030 / Planungssicherheit

-es ist sehr einfach DIREKT CO2freie Produkte und Dienstleistungen herzustellen mit CO2freier Lieferung (Anm: „per internet aus China einfliegen“ raushalten)

-Vorteil gerade für **Solo-Selbstständige** und **Kleinunternehmen** (KUs) „klein aber flexibel“:

-nur 3 Dinge: 1) Gebäude sanieren 2) Solaranlage aufs Dach 3) E-Lieferwagen

(nur direkte Emissionen reduzieren, gemäss EU Richtlinie 2014/95, **sehr einfach umsetzbar**)

https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/04/CORONA_KUs_DIREKT-CO2frei_2020.pdf

-sie haben dieses Produkt „CO2frei eingekauft“, daher „erstatten wir Ihnen die UST“ (alle Kunden freuen sich!)

10) UMSETZEN: Energiewende rechnet sich + Türöffner

100% Finanzierungen / Neue Standards / Quoten / SOKO Nettonull / Nudge

-EE sind heute schon die günstigsten Energiequellen. Die **klassische Energiewende** wie Strom, Wärme, Mobilität **rechnet sich** heute, auch dank staatlicher Förderbanken wie der KfW in der Nullzinspolitik der EZB: **Wir haben jetzt alles, was wir brauchen. Es gibt keine Ausreden mehr.** Wir müssen es nur noch tun.

Das ist die TRENDWENDE: Damit können wir „alle Menschen & die Wirtschaft (!) ins Boot holen“

100% FINANZIERUNGEN

-**NETTONULL-City**: Kommunal über KfW-Kredite **100% finanziert**, zu 0,01% Zinsen: Die klassische Energiewende -Strom, Wärme, Mobilität - kostet die Stadt KEINEN CENT mehr. „NETTONULL gibts fast zu NULL“ (Grüne Lösungen **Kommunalwahl NRW**). Die KfW-Kredite zahlen sich langfristig über eingesparte Energiekosten von selbst zurück, ob Gebäudesanierung oder Solaranlage oder E-mobil: „NETTONULL rechnet sich“

[https://ingo-](https://ingo-stuckmann.de/info/NETTONULL_CITY_KOMMUNAL_umsetzen_2020.pdf)

[stuckmann.de/info/NETTONULL_CITY_KOMMUNAL_umsetzen_2020.pdf](https://ingo-stuckmann.de/info/NETTONULL_CITY_KOMMUNAL_umsetzen_2020.pdf) (Kurzversion/nur Grün intern!)

-**Private Haushalte/Wirtschaft**: Ebenso. KfW-Kredite „bis zu“ **100%**, z.T. unter 1% Zinsen (Gebäudesanierung), teilweise unter Haftungsfreistellung (wichtig für Solo-Selbstständige und KUs), auch hier gilt: „NETTONULL rechnet sich“

Anm: Ausnahmen zu „Energiewende rechnet sich“ sind Infrastruktur (z.B. E-Ladesäulen) und die Transformation der Industrieprozesse, die Strukturhilfen brauchen.

ABER:

Wirtschaftlichkeit ist zwar notwendige Voraussetzung für Klimaschutz, reicht aber nicht.

Oft passiert nichts, weil sich viele Firmen aufs **Kerngeschäft** konzentrieren, und im Privaten die **menschliche Trägheit** eben existiert (also: gerade „kein Geld“ „keine Zeit“ oder „kenne mich nicht aus“).

TÜRÖFFNER

-deshalb brauchen wir Türöffner um dieses riesige NETTONULL-Potential zu erschliessen
i) Neue Standards (Neubau, Energiemanagement) und **Quoten** (noch 3 Wahlperioden bis 2035, also jetzt (auch kommunal) 33% umsetzen, dann 66%, und in der dritten auf 100% hoch), solte auch ok sein, „weil es sich sowieso rechnet“

ii) Standardisierungen, denn das Gegenmittel bei menschlicher Trägheit ist „einfach“. Es muss einfach sein. Zum Beispiel die Gebäudesanierung über unabhängige (staatliche) Institutionen vereinfachen. Dazu könnten wir eine **SONDEREINHEIT** oder **SOKO NETTONULL** ins Leben rufen. Das sind unsere Klimamanager*innen und Energieagenturen und sie erstellen ein **Klimapäckchen für jeden**, also **STANDARD-Angebote/-Verträge/-**

Finanzierungsanträge (KfW). Diese Standard-AVFs werden mit **allen Beteiligten** einmal im Jahr ausgehandelt (Handwerkskammer, Verbraucherschützer*innen, Unabhängige Sachverständige etc...), und dann geht es von **Haustür-zu-Haustür**, damit kannst Du für die Gebäudesanierung das, was Du brauchst „einfach nur noch **ankreuzen** und **unterschreiben**“

iii) Nudge-Strategie. Weiterhin helfen Schubs-Strategien in Angeboten: Beispiel KfW-Fördermittel zur energetischen Dachsanierung werden jahrelang nicht abgerufen. Als auch „2h Dachaufräumen“ mit angeboten wird, waren sie in kürzester Zeit vergeben (Schubs = Nudge / Quelle: Nora).

DARÜBER REDEN

Ganz wichtig ist, wir müssen **darüber reden**, wie **einfach & günstig** die Energiewende heute ist, denn Regierung & die Presse tut es nicht. Und genau damit verhindert die Bundesregierung seit Jahren den Klimaschutz! <https://ingo-stuckmann.de/blog/> (Neujahrsansprache)

Deshalb positiv darüber reden, wie **einfach & günstig** die Energiewende heute ist.

CO2 Bepreisung

-eine CO2 Bepreisung ist populär und psychologisch wichtig.

-Rückzahlung über ein Energiegeld „für alle“ ebenso.

-jedoch sehr unterschiedliche Wirksamkeit

I) **Moderat (50-100,- pro Tonne CO2)**

- grosse Lenkungswirkung Stromsektor (ETS Zertifikate)

- begrenzte Wirkung im Wärmesektor

- fast keine Wirkung im Verkehr (ausser psychologisch)

(Was sind schon ein paar Cent mehr Spritkosten (selbst bei 20-30 cent mehr)?

-geringe Lenkungswirkung in Industrie

(notwendig wären vermutlich 300,- pro Tonne für Dampfreformierung in der Chemie /

500,- pro Tonne für erneuerbare Treibstoffe wie Kerosin)

THESE: Eine **moderate CO2 Bepreisung** 50-100,- pro Tonne hat **fast keine Lenkungswirkung**, ausser im Strombereich und (wichtigerweise) psychologisch.

II) **Hohe CO2 Bepreisung (200-500,- pro Tonne)**

-Lenkungswirkung in allen Sektoren

-überwindet jedoch nicht die menschliche Trägheit!

(Solarstrom vom eigenen (Mieter) Dach rechnet sich seit 20 Jahren, mit unschlagbar

günstigen Grenzkosten unter 1 cent (also 1/30tel (!) des normalen Strompreises),

trotzdem haben wir in 20 Jahren nicht einmal 20% der Dächer geschafft. Das sollte uns zu denken geben).

-u.U. ein politisches Minenfeld („ihr macht die Wirtschaft kaputt“).

-wahltaktisch riskant: Viele Wähler*innen haben Angst, die Energiewende sei „zu teuer“ und „könnten wir uns nicht leisten“. Die „Angst vorm Klimaschutz“ könnte ein abdriften der Wähler*innen an die Ränder bewirken.

THESE: eine hohe CO2 Bepreisung ist **politisch riskant** und bringt uns **immer noch nicht** auf NETTONULL 2035.

Um die **Klimaziele 2035** zu **erreichen**, brauchen wir nach m.M. vor allem **ordnungspolitisch** neue **Standards und Quoten** für die Energiewende, was auch ok sein sollte, weil es sich sowieso rechnet.

POSITIVES MESSAGING – LIFESTYLE

a) Wir sollten über die **Vision** einer heute schon „**günstigen Energiewende 2.0**“ positiv reden, denn die Presse tut es nicht. (damit **Aha-Erlebnis** für die Wähler*innen im **Wahlkampf**)

b) Und **LIFESTYLE**: Wir wollen einfach einen neuen, **CO2freien** grünen **Lebensstil** entwickeln und der ist oft „**einfacher, bequemer & günstiger**“. Und natürlich CO2frei. Beispiele sind

-**Verhaltensänderungen** - die nächste Dienstreise per Zoom („einfacher, bequemer, günstiger“).

-Mit **RideShare-ÖPNV** „immer überall hin“, irgendwann losgehen zum Sammelpunkt („einfacher“), sich in Sammeltaxi/Bussen/Bahnen fahren lassen („bequemer“), dann irgendwann brauchst Du kein eigenes Auto mehr („günstiger“).

-**Produkte** („einfach“) CO2frei, also ohne Gewissensbisse einkaufen („bequemer“), mit günstigen EEs hergestellt und zusätzlich CO2frei = USTfrei („günstiger“).

-Im **Passivhaus** mit Handy-App („einfacher“) und besserem Raumklima („bequemer“) und (fast) ohne Heizkosten („günstiger“).

-als **Prosumer** EE Strom im grünen Bereich (Überfluss) per App nutzen („einfacher, bequemer, günstiger“) und auch eigenen Strom bereitstellen.

Anm: Zu einem grünen Lebensstil gehören auch noch weitere Aspekte wie Teilhabe für alle, ein sozial-faires Leben, Gleichberechtigungen, Vielfalt, Bildungschancen und vieles mehr.

KLIMABEWEGUNG

*„Und weil Erneuerbare Energien heute günstiger sind, Habt Ihr keine Ausreden mehr!“
(Wahlplakat 2021)*